



EUPHORBIA amygdaloides 'Purpurea'




(Rubra)

Purpur Mandelblättrige Wolfsmilch

Artikel-Nr.: EA221

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
7,20€	12,00€	-	-	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Euphorbiaceae
Herkunft	Ssüd-, Mittel-Europa bis zum Schwarzen Meer: Laubwälder.
Besondere Merkmale	Rote Stengel mit purpurrotem Laub. Attraktiver Bodendecker, gut trockenheitsresistent, wenn etabliert. Attraktiv für Schmetterlinge und andere Bestäuber. Sicher gegen Verbiss von Rehen. Für naturnahen Gartenbau geeignet. Für pflegeleichte Pflanzungen. Erosionsschutz. Selbstaussaat an geeigneten Standorten. Bemerkenswerte Staude für die moderne Gartengestaltung.
Hauptblütenfarbe	(gelb / gold)
Blütenfarbe	Gelb
Blütezeit	April - Juni
Winterhärtezonen	Z5 - Z8
Belaubung	Ungeteilt, lanzettlich bis eiförmig, glatt, purpurrot.
Habitus/Wuchs	ausläuferbildend
Wuchshöhe mit Blüten	40 cm
Pflanzenabstand	20 cm
Bodenansprüche	trocken / kalkig / gut durchlässig / frisch
Standort	  
Eigenschaft	Blattschmuckpflanze / Giftpflanze
Verwendung	für Steingärten geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	3,22581 Gramm
---------------------------	---------------

Samen pro Gramm	310 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	10 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
Keimanleitung	<p>(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. +18 bis +22°C) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen –4 und +4°C auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um –5°C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozeß der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von –4 bis 0°C, es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen +5 und +12°C, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.</p>

Zeitplan

Aussaattermin Zusatz	Herbst-Winter. Mindestens eine Kaltphase.
-----------------------------	---

Aufzucht

Topfgröße(n)	1 Jungpflanze für 8/9 cm Container
Dünger	Mittel (150-200 ppm)